SCHAEFFLER

Press Release

Schaeffler eröffnet Entwicklungszentrum in Kysuce: Denkfabrik für die Mobilität von morgen

BERNDORF-ST. VEIT, *2023-06-29*.

- Schaeffler stärkt Innovationskraft für die Mobilität der Zukunft mit weltweitem Verbund von 20 Forschungs- und Entwicklungsstandorten
- Investition von 20 Millionen Euro in ein hochmodernes Entwicklungszentrum sowie neue Test- und Laborflächen
- Bis 2025 sollen 500 Entwicklerinnen und Entwickler in Kysuce an der Mobilität der Zukunft arbeiten

Schaeffler baut seine globalen Aktivitäten für die Entwicklung moderner Mobilitätslösungen aus. Im slowakischen Kysuce eröffnet das Unternehmen nun ein neues hochmodernes Entwicklungszentrum. Hier entwickelt das Unternehmen Produkte und Komponenten für die E-Mobilität sowie Fahrwerksanwendungen, die beispielsweise für das automatisierte Fahren eingesetzt werden. Zudem erweitert der global tätige Automobil- und Industriezulieferer sein Testzentrum am Standort mit neuen Prüfständen, Test- und Laboreinrichtungen. Insgesamt investiert Schaeffler rund 20 Millionen Euro in den Neubau und die Erweiterung der Testanlagen. „Innovationskraft ist mehr denn je ein entscheidender Faktor für unseren Unternehmenserfolg. Als zukunftsorientiertes Technologieunternehmen investiert Schaeffler daher in besonderem Maße in Forschung und Entwicklung – in Kysuce und weltweit“, sagt Matthias Zink, Vorstand Automotive Technologies der Schaeffler AG.

Rund 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 20 Nationen sind bei Schaeffler in Kysuce beschäftigt, mehr als 350 von ihnen in der Entwicklung. Bis 2025 sollen am Standort bereits rund 500 Entwicklerinnen und Entwickler für die Mobilität der Zukunft tätig sein. Insbesondere für teil- und vollelektrifizierte Antriebe entstehen am Standort daher neue Stellen, beispielsweise für E-Achsen und Hybridmodule. „Die Region bietet für Schaeffler optimale Bedingungen. Wir profitieren von ausgezeichneten Hochschulen und Forschungsinstitutionen mit entsprechender technologischer Expertise und erfahrenen Fachleuten aus der Slowakei“, sagt Milan Jurky, Leiter des Schaeffler-Standorts Kysuce.

Innovationen für die Mobilität der Zukunft auf der Fläche eines Fußballfelds

Rund 8.000 Quadratmeter umfassen die neu gebauten Flächen – 4.000 Quadratmeter im vierstöckigen Entwicklungszentrum und weitere 4.000

Quadratmeter für Testeinrichtungen und Prüfstände. Mit dem Bau des neuen Gebäudes hatte Schaeffler Ende 2021 begonnen. Nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit ziehen nun die ersten Mitarbeitenden in das neue Entwicklungszentrum ein. Das Besondere: Das gesamte Gebäude wurde nach dem sogenannten „New-Work-Konzept" ausgestattet. Das bedeutet eine moderne Büroausstattung, Kommunikations- und Kollaborationszonen sowie sogenannte Gravity-Points zum Austausch der Mitarbeitenden. „Wir richten uns auf die neuen Anforderungen nach flexibler und digitaler Zusammenarbeit aus und gestalten den Arbeitsplatz der Zukunft für unsere Mitarbeitenden", sagt Milan Jurky.

Am Standort deckt Schaeffler zahlreiche Entwicklungsaktivitäten für neue Produkte und kundenspezifische Lösungen ab. Dazu gehören die System- und Software-Entwicklung, Simulation und Testing sowie Hardware- und mechanisches Produktdesign. Zudem übernehmen die Fachkräfte am Standort umfangreiche Aufgaben im Projektmanagement für internationale Kunden aus der Automobilindustrie. In der angrenzenden Fertigung stellt Schaeffler Motor- und Getriebesysteme, zahlreiche Lagervarianten, Aktuatorsysteme, Komponenten für E-Achsen und Hybridantriebe sowie Fahrwerkaktuatoren wie Wankstabilisatoren her. Das Unternehmen profitiert somit von einer engen Verzahnung von Entwicklung und Fertigung an einem Standort.

Kysuce ist Teil eines starken globalen Entwicklungsnetzwerks

Das neue Entwicklungszentrum in Kysuce ist Teil eines starken globalen Netzwerks mit rund 8.000 Mitarbeitenden an 20 Forschungs- und Entwicklungsstandorten. „An mehr als der Hälfte unserer Entwicklungsstandorte arbeiten wir an zukunftsfähigen elektrifizierten Antriebs- und Mobilitätslösungen und innovativen Fahrwerkslösungen für unsere Kunden weltweit", sagt Dr. Jochen Schröder, Leiter des Unternehmensbereichs E-Mobilität bei Schaeffler. Zu den Entwicklungsstandorten für moderne Antriebe und Fahrwerkslösungen gehören Wooster und Troy (USA), Puebla (Mexico), die deutschen Standorte Bühl und Herzogenaurach, Szombathely (Ungarn), Svitavy (Tschechische Republik) sowie Pune (Indien), Seoul (Südkorea), Yokohama (Japan) sowie Taicang und Changsha (China). „Wir setzen auf ein globales Entwicklungsnetzwerk mit ausgeprägten lokalen Schwerpunkten und Verantwortlichkeiten. Zudem sind wir dank unserer weltweiten Aufstellung immer nah an unseren Kunden und können schnell auf lokale Anforderungen eingehen", sagt Jochen Schröder.

Hier finden Sie ein Pressefoto von Matthias Zink: www.schaeffler.com/de/executive-board

***

SCHAEFFLER

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Schaeffler eröffnet ein neues Entwicklungszentrum in Kysuce, Slowakei. Bis 2025 sollen hier 500 Fachleute an der Entwicklung der Mobilität der Zukunft arbeiten. Foto: Schaeffler (Juraj Sedlák)

Download

Das neue Entwicklungszentrum in Kysuce wurde nach dem sogenannten „New-Work-Konzept“ ausgestattet. Das bedeutet eine moderne Büroausstattung, Kommunikations- und Kollaborationszonen sowie sogenannte Gravity-Points zum Austausch der Mitarbeitenden. Foto: Schaeffler (Juraj Sedlák)

Download

Rund 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehr als 30 Nationen sind bei Schaeffler in Kysuce beschäftigt, mehr als 350 von ihnen in der Entwicklung. Bis 2025 sollen am Standort bereits rund 500 Entwicklerinnen und Entwickler für die Mobilität der Zukunft tätig sein. Foto: Schaeffler (Juraj Sedlák)

Download

In der Fertigung im Werk in Kysuce stellt Schaeffler Motor- und Getriebesysteme, zahlreiche Lagervarianten, Aktuatorsysteme, Komponenten für E-Achsen und Hybridantriebe sowie Fahrwerkaktuatoren wie Wankstabilisatoren her. Foto: Schaeffler (Juraj Sedlák)

Download

KONTAKT:

Lena Jamkojian, BA
Communications & Branding Manager Österreich & Schweiz
Schaeffler Austria GmbH
Tel.: +43 676 87443105
E-Mail: lena.jamkojian@schaeffler.com